

Niederschrift
30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 03.09.2020 |
| Sitzungsbeginn: | 19:35 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:25 Uhr |
| Ort, Raum: | Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf |

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt anwesend:

bis TOP 8

31 (13 CDU, 8 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 1 B90/DIE GRÜNEN)

TOP 8

30 (12 CDU, 8 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 1 B90/DIE GRÜNEN)

bis TOP 14

31 (13 CDU, 8 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 1 B90/DIE GRÜNEN)

ab TOP 15

29 (13 CDU, 6 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 1 B90/DIE GRÜNEN)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Berkei

Herr Norbert Bierek

Herr Tobias Bürckenmeyer

Herr Michael Dickhaut

Herr Dieter Erber

Frau Bettina Friedrich

Herr Heinz Dieter Friedrich

Herr Fabian Gies

Herr Werner Hesse

Frau Annemarie Hühn

Herr Reinhard Kauk

Herr Tobias Koch

Herr Winand Koch

Herr Hans-Georg Lang

Herr Berthold Littich

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

bis einschließlich TOP 14 (21:15 Uhr)

Frau Handan Özgüven

Herr Reinhard Paul
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Wolfgang Salzer
Herr Thomas Seinoth
Herr Manfred Thierau
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim

bis einschließlich TOP 14 (21:15 Uhr)

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann

Ausländerbeirat:

Herr Mesut Sungur

Vertreter für Frau Zehra Demir

Gäste:

Frau Corinne Diho
Herr Michael Rinde

Verein Stadtmarketing Stadtallendorf e.V.
Oberhessische Presse

Schriftführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlen:

Frau Zehra Demir
Herr Frank Drescher
Herr Michael Feldpausch
Herr Hartmuth Koch
Frau Stefanie Lütt
Herr Dominik Runge
Herr Klaus Ryborsch
Frau Fatma Sevilay Tosun

Ausländerbeirat
Stadtverordneter
Stadtverordneter
Ortsvorsteher
Stadtverordnete
Stadtverordneter
Stadtverordneter
Stadtverordnete

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- Einwohnerfragestunde
- 1 Sachstandsbericht des Vereins Stadtmarketing e.V.
 - 2 Eröffnung und Begrüßung

3 Fragestunde

Beschlüsse

- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 103 "Vogelwiese" im Stadtteil Schweinberg
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss
Vorlage: FB4/2020/0055
- 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 75. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 104 "Solarpark Münchmühle" in der Kernstadt;
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2020/0060
- 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 104 "Solarpark Münchmühle" in der Kernstadt
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2020/0059
- 7 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2020/0095
- 8 Erwerb der Grundstücke Stadtallendorf Flur 16, Flurstücke 28 und 29, Flur 17, Flurstücke 28/1, 30 und 32 als Erweiterungsfläche für das Gewerbegebiet Nordost
Vorlage: FB4/2020/0058
- 9 Novellierung der Stellplatzsatzung
(siehe Vorlage FB4/2019/0048)
Vorlage: FB4/2020/0032/1
- 9.1 NEU Novellierung der Stellplatzsatzung
(siehe Vorlage FB4/2019/0048)
Vorlage: FB4/2020/0032/2
- 10 Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 des Eigenbetriebs Dienstleistungen und Immobilien
Vorlage: Dul/2020/0007
- 11 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.05.2018 - WVS):
Ausweisung der Gebührensätze einschließlich Umsatzsteuer in der WVS;
befristete Senkung der Umsatzsteuer in Zeit vom 01.07. – 31.12.2020
Vorlage: FB5/2020/0017
- 12 NEU Gesetz über das Programm „Starke Heimat Hessen“ – Klageerhebung vor dem Hess. Staatsgerichtshof
Vorlage: FB1/2020/0112
- 13 NEU Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: FB2/2020/0016

Anträge gem. § 14 GO

- 14 Fertigbau der Bundesautobahn 49; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 18.08.2020 (eingegangen am 18.08.2020)
Vorlage: SPD/2020/0003
- 14.1 NEU Fertigbau der Bundesautobahn 49; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS und FDP vom 01.09.2020 (eingegangen am 03.09.2020)
Vorlage: CDU/2020/0003
- 15 Schonende Nutzung der Ressource "Wasser"; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 18.08.2020 (eingegangen am 18.08.2020)
Vorlage: SPD/2020/0004

Kenntnisnahmen

- 16 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 Eigenbetriebsgesetz für das 2. Quartal 2020
Vorlage: Dul/2020/0008
- 17 Zwischenbericht der Stadtwerke 2. Quartal 2020
Vorlage: FB5/2020/0018
- 18 NEU Umsetzung des WLAN-Konzeptes
Vorlage: FB1/2020/0120
- 19 Mitteilungen
- 19.1 Protestcamp A 49
- 20 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Einwohnerfragestunde

Es ist keine Einwohnerfrage eingereicht worden.

TOP 1 Sachstandsbericht des Vereins Stadtmarketing e.V.

Frau Diho vom Verein Stadtmarketing Stadtallendorf e.V. erläutert in einer Präsentation die Arbeit des Vereins anhand der durchgeführten Aktionen seit der Gründung.

Rückfragen von Herrn Stv. Winand Koch (FDP) und Herrn Stv. Erber (CDU) bezüglich des Logos und des Feedbacks vom örtlichen Einzelhandel werden von Frau Diho beantwortet.

Herr Stv. Seinsoth (FDP) regt an, dem Gremium Controlling-Zahlen vorzulegen. Herr Bürgermeister Somogyi sichert eine Prüfung der Zahlen zu.

Weitere Fragen aus dem Gremium ergeben sich nicht.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bedankt sich abschließend bei Frau Diho für die ausführliche und informative Präsentation.

TOP 2 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt dazu die Damen und Herren Stadtverordnete, die Mitglieder des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Herren Ortsvorsteher und den stellv. Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Sungur, den Vertreter der Oberhessischen Presse, Herrn Rinde, Frau Diho vom Verein Stadtmarketing Stadtallendorf e.V. und die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer.

Von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub wird die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung festgestellt, ohne dass Widerspruch geäußert wird.

Änderungen der Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Somogyi beantragt die Aufnahme der Tischvorlagen

- Gesetz über das Programm „Starke Heimat Hessen“ – Klageerhebung vor dem Hess. Staatsgerichtshof
- Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
- Erweiterung des WLAN-Konzeptes

auf die heutige Tagesordnung.

Dem erteilt die Stadtverordnetenversammlung ihre Zustimmung, sodass diese Vorlagen als TOP 12 (neu), 13 (neu) sowie 18 (neu) behandelt werden (alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend).

TOP 7 Die Beschlussvorlage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi von der heutigen Tagesordnung genommen.

TOP 9 Die Vorlage wird durch TOP 9.1 ersetzt.

TOP 14.1 Ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BUS und FDP ersetzt den bisherigen SPD-Antrag (TOP 14).

TOP 3 Fragestunde

Es liegen keine Anfragen gem. § 23 a GO vor.

Beschlüsse

TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 103 "Vogelwiese" im Stadtteil Schweinberg 1. Abwägungsbeschluss 2. Satzungsbeschluss Vorlage: FB4/2020/0055

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

1. Die in der Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt die in der Anlage beigefügten Abwägungen (im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB) zu den eingegangenen Stellungnahmen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen eingegangen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt den Bebauungsplan Nr. 103 „Vogelwiese“ im Stadtteil Schweinsberg in der vorliegenden Form gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
4. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 75. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 104 "Solarpark Münchmühle" in der Kernstadt; Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2020/0060**

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

Auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs wird die Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 (1) BauGB die Öffentlichkeitsbeteiligung und § 4 (1) BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich und der Vorentwurf sind aus dem in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 104 "Solarpark Münchmühle" in der Kernstadt
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2020/0059**

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 104 „Solarpark Münchmühle“ wurde am 25.06.2020 gefasst.

Es wird beschlossen, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Einleitung des Verfahrens gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden (Entwurfssoffenlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2020/0095**

Siehe TOP 2.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 8 Erwerb der Grundstücke Stadtallendorf Flur 16, Flurstücke 28 und 29, Flur 17, Flurstücke 28/1, 30 und 32 als Erweiterungsfläche für das Gewerbegebiet Nordost
Vorlage: FB4/2020/0058**

Herr Stv. Rhein (CDU) verlässt zur Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

1. Die Stadt Stadtallendorf erwirbt nachfolgend aufgeführte Grundstücke in der Gemarkung Stadtallendorf zur Erweiterung des Gewerbegebietes Nordost:
 - a.) Stadtallendorf Flur 16, Flurstück 28, Fehläcker, in Größe von 7.373 m² und Flurstück 29, Fehläcker, in Größe von 3.910 m².
 - b.) Stadtallendorf Flur 17, Flurstück 28/1, In der Kohlstätter Ecke, in Größe von 12.500 m².
 - c.) Stadtallendorf Flur 17, Flurstück 30, In der Kohlstätter Ecke, in Größe von 1.152 m².
 - d.) Stadtallendorf Flur 17, Flurstück 32, In der Kohlstätter Ecke, in Größe von 2.506 m².
2. Der Kaufpreis beträgt 12,00 €/m², somit
 - zu a.): 135.396,00 €
 - zu b.): 150.000,00 €
 - zu c.): 13.824,00 €
 - zu d.): 30.072,00 € ges.: 329.292,00 €
3. Desweiteren übernimmt die Stadt alle anfallenden Kosten die zur Durchführung der Kaufverträge entstehen.

Die Lage der Grundstücke ist aus dem anliegenden Lageplan zu ersehen, wo sie rot schraffiert dargestellt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 9 Novellierung der Stellplatzsatzung
(siehe Vorlage FB4/2019/0048)
Vorlage: FB4/2020/0032/1**

Wird durch die Vorlage unter TOP 9.1 ersetzt.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

**TOP 9.1 Novellierung der Stellplatzsatzung
(siehe Vorlage FB4/2019/0048)
Vorlage: FB4/2020/0032/2**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Notwendigkeit und die Neuerungen der Satzung.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf beschließt die Novellierung der Stellplatzsatzung 2020 gemäß beigefügter Anlage.

Bezüglich der Höhe der Ablösebeträge gem. § 9 (3) wird entschieden.

Alternative b)

Für die Kernstadt und die Stadtteile: 5.000,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 des
Eigenbetriebs Dienstleistungen und Immobilien
Vorlage: Dul/2020/0007**

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 des Eigenbetriebs Dienstleistungen und Immobilien wird die Prüfungsgesellschaft

Schüllermann & Partner AG
Wirtschaftsprüfergesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft
Robert-Robsch-Straße 5
63303 Dreieich

bestellt. Das jährliche Honorar beträgt 10.472 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 11 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.05.2018 - WVS): Ausweisung der Gebührensätze einschließlich Umsatzsteuer in der WVS; befristete Senkung der Umsatzsteuer in der Zeit vom 01.07. – 31.12.2020 Vorlage: FB5/2020/0017

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.05.2018 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 12 Gesetz über das Programm „Starke Heimat Hessen“ – Klageerhebung vor dem Hess. Staatsgerichtshof Vorlage: FB1/2020/0112

Im Ältestenrat ist sich auf keine Aussprache verständigt worden.

Beschluss:

Die Stadt Stadtallendorf beschließt,

Variante 1 der Beschlussvorlage:

sich an der Grundrechtsklage gegen das Land Hessen aufgrund des am 31.10.2019 erlassenen Gesetzes über das Programm „Starke Heimat Hessen“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 13 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Vorlage: FB2/2020/0016

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Aufgrund einer Fördermöglichkeit beim Bund wurde diese kurzfristig in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Die Antragsfrist für die Förderung ist der 22.10.2020, weshalb die Vorlage in der heutigen Sitzung behandelt werden muss.

Herr Stv. Lang (CDU) merkt an, dass die Dringlichkeit dieses Beschlusses zwar gegeben ist, es jedoch noch Klärungsbedarf bezüglich des Gesamtkonzeptes gibt. Es sollte gewartet werden, bis es eine andere Fördermöglichkeit gibt.

Herr Stv. Hesse (SPD) bestätigt die Argumente von Herrn Stv. Lang, dass noch weitere Informationen zum Projekt benötigt werden, betont jedoch, dass der Beschluss formal gefasst werden sollte, um die mögliche Förderung auszuschöpfen. Es sei nicht sicher, ob in absehbarer Zeit andere Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen werden.

Kritik an den Tischvorlagen wird von Herrn Stv. Winand Koch (FDP) geäußert. Durch die Kurzfristigkeit solcher Vorlagen können keine sinnvollen Entscheidungen zu wichtigen Maßnahmen getroffen werden.

Herr Stv. Thierau (BUS) merkt ebenfalls an, dass zu dieser Vorlage noch Klärungsbedarf besteht. Ein Beschluss sei aufgrund der hohen Kosten des Projektes und der aktuellen Haushaltslage nicht möglich.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) unter Vorbehalt, dass die Finanzierung durch entsprechende Förderung sichergestellt werden kann und bittet den Magistrat einen entsprechenden Förderantrag beim Bund zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür (SPD, FDP, GRÜNE)
18 dagegen (CDU, BUS)

Anträge gem. § 14 GO

**TOP 14 Fertigbau der Bundesautobahn 49; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 18.08.2020 (eingegangen am 18.08.2020)
Vorlage: SPD/2020/0003**

Wird durch den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BUS und FDP unter TOP 14.1 ersetzt.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

**TOP 14.1 Fertigbau der Bundesautobahn 49; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS und FDP vom 01.09.2020 (eingegangen am 03.09.2020)
Vorlage: CDU/2020/0003**

Den Antrag begründet zuerst Herr Stv. Hesse (SPD). Sein Dank gilt allen Unterstützern der Baumaßnahme. Er betont, dass die richterliche Entscheidung zum Weiterbau der A49 von den Gegnern akzeptiert werden müsse und fordert diese auf, den Dannenröder Forst zu verlassen. Ein Protest sei jederzeit möglich, dieser müsse jedoch friedlich verlaufen. Das Land Hessen und die Firma DEGES haben dafür ein Sicherheitskonzept auszuarbeiten und andere beteiligte Stellen zu unterstützen.

Ähnlich äußert sich Herr Stv. Thierau (BUS) und fordert das Parlament dazu auf, Geschlossenheit zu demonstrieren. Er stellt heraus, dass durch den Anschluss an die Autobahn eine nachhaltige Stärkung der Kommunen gegeben ist.

Herr Stv. Winand Koch (FDP) schließt sich seinen Vorrednern an und hebt nochmals die Wichtigkeit dieses Antrags hervor. Dabei erläutert er die bisherige Historie des geplanten Autobahnbaus.

Herr Stv. Dickhaut (GRÜ) äußert sich kritisch zu diesem Antrag. Seine Fraktion wird diesem nicht zustimmen. Dies begründet Herr Dickhaut mit der daraus resultierenden Lärm-, Verkehrs- und Schmutzbelastung für die Stadt Stadtallendorf sowie dem erheblichen Eingriff in die Natur.

Herr Stv. Lang (CDU) ergreift ebenfalls das Wort. Er bekräftigt die Argumente seiner Vorredner für den Weiterbau und betont die Selbstverständlichkeit dieser Resolution.

Antrag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Stadtallendorf begrüßt, dass mit der jüngsten Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes in Leipzig nach Jahren endlich Rechtssicherheit für den Weiterbau der A 49 besteht und fordert *nun* die schnelle und konsequente Planung und Fertigstellung der Bundesautobahn 49, damit Bürgerinnen und Bürgern und die regionale Wirtschaft möglichst zügig von der Umsetzung der Maßnahme profitieren können.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Stadtallendorf, die sich stets mehrheitlich für den Weiterbau der A 49 ausgesprochen hat, dankt ausdrücklich dem hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, dem hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir sowie dem heimischen Bundestagsabgeordneten Sören Bartol für die große Unterstützung und den Einsatz zum Weiterbau der A 49.
3. Der Stadtverordnetenversammlung Stadtallendorf fordert die Gegner des Autobahnweiterbaus eindringlich dazu auf, die nun erfolgten höchstrichterlichen Urteile, die Mehrheitsentscheidungen der zuständigen politischen Gremien und den Willen der Mehrheit der Bevölkerung zu akzeptieren. Protest ist legitim, wir erwarten jedoch, dass dieser gewaltfrei erfolgt.
4. Der Stadtverordnetenversammlung Stadtallendorf fordert die Baubesetzer auf, nach der nun erfolgten höchstrichterlichen Klärung der Rechtmäßigkeit des Projektes, die Baumhäuser im Dannenröder Forst rechtzeitig vor den beginnenden Baumaßnahmen friedlich zu verlassen.
5. Der Stadtverordnetenversammlung Stadtallendorf fordert die DEGES auf, zusammen mit dem Land Hessen ein auf Deeskalation setzendes, übergeordnetes Sicherheitskonzept auszuarbeiten und bei dessen Umsetzung die durch den Weiterbau betroffenen Landkreise und die örtliche Polizei federführend zu unterstützen. Die kommunale Ebene darf bei der Umsetzung des Baurechtes für die A49 nicht allein gelassen werden.

Abstimmungsergebnis: 30 dafür (CDU, SPD, BUS, FDP)
1 dagegen (GRÜNE)

**TOP 15 Schonende Nutzung der Ressource "Wasser"; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 18.08.2020 (eingegangen am 18.08.2020)
Vorlage: SPD/2020/0004**

Herr Stv. Hesse (SPD) begründet den Antrag und betont nochmals die Wichtigkeit der Ressource „Wasser“ und den sparsamen Umgang mit dieser.

Antrag:

Die Stadtwerke werden gebeten

- eingeleitete Maßnahmen und weitere Möglichkeiten im sparsamen Umgang mit der Ressource „Wasser“ darzulegen,
- bereits bestehende Fördermöglichkeiten von anderer Seite und deren Kriterien für Privathaushalte aufzuzeigen und
- zu prüfen, welche eigenen Förderungen/Zuschüsse seitens der Stadtwerke für diesen Zweck denkbar sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Kenntnisnahmen

- TOP 16 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 Eigenbetriebsgesetz für das 2. Quartal 2020
Vorlage: Dul/2020/0008**

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht wird gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 Eigenbetriebsgesetz für das 2. Quartal 2020 zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 17 Zwischenbericht der Stadtwerke 2. Quartal 2020
Vorlage: FB5/2020/0018**

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht der Stadtwerke für das 2. Quartal 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 18 Umsetzung des WLAN-Konzeptes
Vorlage: FB1/2020/0120**

Kenntnisnahme:

Mit Vorlage FB1/2019/0195 hat die Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2019 das Konzept zur Ausstattung der städtischen Immobilien mit kostenlosem WLAN beschlossen.

Aufgrund der Corona-Krise kam es leider zu einer zeitlichen Verzögerung. Zwischenzeitlich hat eine Begehung der einzelnen Standorte (Gebäude) mit dem Rahmenvertragspartner stattgefunden. Die fördermittelfähigen Angebote liegen der Verwaltung vor. Damit erhält die Verwaltung die derzeit maximale Fördersumme (Digitale Dorfblinde) über 20.000,00 EUR. Die Förderanträge werden im September 2020 gestellt. Sobald der Bescheid der WI-Bank vorliegt, wird mit der Umsetzung begonnen. Der verbleibende Anteil der Verwaltung beträgt ca. 10.000,00 EUR.

Zusätzlich wird mit dem Förderprogramm WiFi4EU das gesamte Freibadgelände mit einem WLAN-System ausgestattet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 19 Mitteilungen**

- TOP 19.1 Protestcamp A 49**

Herr Bürgermeister Somogyi weist das Gremium darauf hin, dass das Regierungspräsidium den Gegnern der A49 ein Protestcamp auf dem Festplatz in Schweinsberg sowie Mahnwachen in Stadtallendorf genehmigt hat. Er erläutert den Vorgang bis hin zur Genehmigung und den Ablauf der Kommunikation mit dem Ortsvorsteher bzw. dem Ortsbeirat sowie den ortsansässigen Vereinen.

Des Weiteren merkt Herr Bürgermeister Somogyi an, dass das Bürgerhaus in Niederklein der Polizei zur Verfügung gestellt wird. Das weitere Vorgehen der Verwaltung in Bezug auf das Protestcamp soll in nächster Zeit geklärt werden.

TOP 20 Verschiedenes

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist das Gremium auf die anstehende Bürgerversammlung am 28.09.2020 hin.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung. Ihr Dank gilt den anwesenden Gremienmitgliedern für ihre Mitarbeit und den Gästen für ihr Interesse.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer

| |
|---|
| Einzelne Passagen in diesem Protokoll wurden in der veröffentlichten Fassung aus datenschutzrechtlichen Gründen gestrichen. |
|---|